

### **Michael Stavaric: fufzig (50)**

zu main fufziga mechat i nomol indn broda  
mia a bludrots ais kaufn und don a rundn mit da gajstabon dran  
zukn und kicharn und a bissal ond gindhait denkn:

won ana vun di banageista noch an graift  
won di gspensta um dain kopf graisen und si wos lochn  
won dea taifl mit an irrn schwung vur an oafklapt  
sain draizagg inda rechtn und inda linkn  
an obtrentn orm oda an haxn  
jo des wor schee damois

\*

zu meinem fünfziger möchte ich noch einmal in den prater  
mir ein blutrotes eis kaufen und dann eine runde geisterbahn fahren  
zucken und kichern und ein bisschen an die kindheit denken:

wenn eines von den skeletten nach einem greift  
wenn die gespenster um deinen kopf kreisen und sich was lachen  
wenn der teufel mit einem irren schwung vor einem aufklappt  
den dreizack in der rechten und in der linken  
einen abgetrennten arm oder ein bein  
ja das war schön damals

\*

**Michael Stavaric**, geb. 1972 in Brno, lebt in Wien, wo er Bohemistik und Publizistik studierte. Seither ist er als Autor, Übersetzer und Herausgeber tätig. Er erhielt für seine Bücher vielfache Auszeichnungen, u.a. den Literaturpreis Wartholz, den Adelbert von Chamisso-Preis und den Österreichischen Staatspreis für Kinder und Jugendliteratur.